

Bezirksoberliga Damen Süd

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) : TTC Wispenstein
Samstag, 28.01.2023, 15:00 Uhr

Sievers macht den Sack zu

Als Barbara Sievers ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Damen Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Sievers und Gerndt, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Busche / Speer hatten gegen Gerndt / Sievers beim 8:11, 5:11, 10:12 wenig auszurichten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wenig später Hahn / Klose letztlich auf Lager, um Brede / Gerndt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Verena Hahn bei der 1:3-Niederlage gegen Christine Gerndt in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. 7:11, 11:3, 5:11, 11:7, 11:6 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Nadine Klose und Jessica Brede den letzten Ballwechsel spielten. Beim folgenden 0:3 gegen Barbara Sievers fand indes Kirsten Busche von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Isrun Speer und Kerstin Gerndt, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. In toller Verfassung präsentierte sich Verena Hahn im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jessica Brede. Nadine Klose konnte im Spiel gegen Christine Gerndt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Keine Chancen hatte indessen am Nachbartisch Kirsten Busche bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Kerstin Gerndt, so dass Gerndt ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Isrun Speer gegen Barbara Sievers hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) nun ein Punktekonto von 3:19 Punkten auf, während der TTC Wispenstein vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2023 gegen den SC Deckbergen-Schaumburg ansteht, 12:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.02.2023 gegen den TSV Fuhlen II.

Statistik:

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG)

Doppel: Busche / Speer 0:1, Hahn / Klose 0:1

Einzel: V. Hahn 0:2, N. Klose 2:0, K. Busche 0:2, I. Speer 0:2

TTC Wispenstein

Doppel: Gerndt / Sievers 1:0, Brede / Gerndt 1:0

Einzel: J. Brede 1:1, C. Gerndt 1:1, K. Gerndt 2:0, B. Sievers 2:0

